

SommerFest FR 4. Juli 2014



Moin liebe PASSION1-Unterstützer und Interessierte!

mittlen im WM-Fußball-Fieber geht dieser Newsletter in den Druck – natürlich verbunden mit der Hoffnung, dass diese globale Fußball-Leidenschaft noch möglichst lange und erfolgreich durch „unser Team“ weiter angefacht wird ...

Ein Vergleich zu dem, was wir uns als kleiner Verein wünschen, liegt nahe: eine ansteckende Leidenschaft – PASSION – für eine gemeinsame Idee: Kindern und Jugendlichen zu helfen, ihren Weg im Leben zu finden. Im Alltag zurecht zu kommen. Das eigene Potenzial zu entdecken. Wertschätzung und echte Anteilnahme zu erfahren. Und in vielen wertvollen Erfahrungen und Augenblicken miteinander etwas mehr vom „Himmel auf Erden“ zu spüren.

Lasst euch durch die folgenden Zeilen ermutigen, inspirieren und begeistern! Danke für eure vielfältige Unterstützung, euer Engagement und eure PASSION!

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele von euch am Freitag, 4.7. bei unserem Sommerfest sehen würden! Fühlt euch ganz herzlich eingeladen!

Sommerliche WM-Grüße

Im Namen des Vorstands, euer Andreas Frick (Frix)



Ganz herzliche Einladung zu unserem diesjährigen **PASSION1-Sommerfest** am Freitag, 4. Juli 2014 um 16:30 bis 19:00 auf dem MBS-Gelände (Schwanallee 57, 35037 Marburg)!!!

Eingeladen sind alle MentorInnen und Mentees, Freunde, Ehemalige, Unterstützer und Interessierte. Es gibt wieder tolle Spielstationen, Livemusik, Getränke und ne' leckere Wurst vom Grill. Wir freuen uns, euch zu sehen!

EIN BALU DES HIMMELS

Sie stehen bei der Direktorin im Büro und wünschen sich einen Balu und auf dem Schulhof wird erzählt, wie toll es ist, ein Mogli zu sein – nach 4 erfolgreichen Projektjahren ist „Balu & Du“ bei den Kindern bekannt und beliebt.

Im März 2014 starteten wir in die 5. Balu-Runde in Marburg. 12 engagierte junge Menschen vom Marburger Bildungs- und Studienzentrum MBS, der Universität und aus dem Berufsleben haben sich wieder bereit erklärt, für ein ganzes Jahr die Patenschaft von 12 Marburger Grundschulkindern der Schule am Schwanhof und der Astrid-Lindgren-Schule zu übernehmen.

Mit zwei turbulenten Kennenlernfesten starteten die Beziehungen und die Kinder erlebten bereits in den ersten Wochen viele aufregende Dinge

wie eine Schatzsuche, Fahrradtouren, Entenfüttern, Taschen bedrucken, Autoreifen wechseln oder Kuchen backen.

In diesem Jahr sind wir besonders dankbar für kreative, mutige und zuverlässige Balus, die auch in stressigen Zeiten ihre Moglis treu begleiten. In den 14tägig stattfindenden Reflexionstreffen erleben wir engagierte, wissbegierige und lernende junge Menschen, bei denen wir uns sicher sind: Sie sind ein Balu des Himmels!

Anfang des Jahres verabschiedeten wir vorerst Christine Faix aus ihrer aktiven Tätigkeit bei Balu und durften gleichzeitig in unserem Koordinatorinnenteam Judith Otterbach begrüßen. Wir freuen uns sehr, so eine kompetente und fröhliche Mitarbeiterin bei uns dabei zu haben.

// Susann

MEIN MOGLI ...

„Da ist ein Schwan. Ein echter Schwan!“ Das Entenfüttern an der Lahn fand mein Mogli heute am schönsten. Sie wäre wohl noch stundenlang dort geblieben, hätte ihre kleinen Füße ins Wasser baumeln lassen und echte Schwäne bestaunt. Und obwohl ein Theaterbesuch und zwei Kugeln Eis mit diesem Erlebnis in Konkurrenz standen, war doch etwas so Einfaches der Höhepunkt ihres Tages. Meines Tages.

Es ist wundervoll, die Welt durch die Augen von Kindern betrachten zu dürfen. Mein Mogli bereichert mein Leben und ich bereichere ihres. Ob ich Zeit für sowas habe? Eigentlich nicht. Aber das mit der Zeit ist mysteriös. Jetzt, wo ich jede Woche mindestens zwei bis drei Stunden in einen kleinen Menschen investiere, fehlt mir jedenfalls nichts davon.

„MöglichMacher werden!“
Mehr Infos und Flyer zu unserer aktuellen
Spendenaktion unter www.passion1.de

MöglichMacher
WERDEN

Unsere ehrenamtlichen
 MentorInnen
 schenken Grundschulern
 in Marburg
 pro Jahr ca. 1.000 Stunden
 Qualitätszeit

Und immer wieder merke ich, dass es die kleinen Dinge sind, die unsere Beziehung so besonders machen. Keine Kinobesuche oder Schwimmbadaufenthalte, wie mein Mogli sich am Anfang gewünscht hatte. Nein, wir genießen unsere Zeit zu zweit mit Malen, Erdbeermüsli essen, „Wo-ist-Walter“ zu suchen und die Welt außerhalb des Richtsbergs zu entdecken. Zum Beispiel die Lahn. Jedes Mal, wenn ich sie im Hort oder bei ihren Eltern abhole, versüßt ihr hohes Zuckerstimmchen meinen Tag und ich vergesse, dass ich ja eigentlich viel zu beschäftigt bin für wirklich wichtige Dinge wie das. Sie freut sich so sehr auf diese Besuche, dass ich gar nicht anders kann, als mich mitzufreuen, und wenn ich ihr mal absagen muss, bricht es mir fast das Herz.

Ich will bereit sein, von Kindern zu lernen. Die Welt durch ihre Augen sehen, eine Prinzessin sein und Spielplätze unsicher machen. Im Hier und Jetzt leben, mir Zeit nehmen zum Staunen. Und das bringt mir mein Mogli Stück für Stück bei ...

// Lydia Kayser (Balu 2014)



JUMPOFF! PROJEKTABSCHLUSS –
IM 4ER-BOB AUF DER WELTCUP-
BOBBAHN IN WINTERBERG

Im Januar 2014 endete nach fast 1,5 Jahren meine Mentorenschaft, die ich im Oktober 2012 im Rahmen des PASSION1-Projekts JumpOff! für einen Schüler der Richtsberg-Gesamtschule übernommen habe. Der Blick zurück fällt durchweg positiv aus und führt mir nochmals vor Augen, was für spannende, spaßige und lehrreiche Momente ich mit meinem Schützling erleben durfte.

Wir hatten bei unserem Aufeinandertreffen direkt einen sehr guten Draht zueinander gefunden und nach einer anfänglichen Kennenlernphase konnten wir schnell eine vertrauens-

volle Beziehung zueinander aufbauen. Wir trafen uns regelmäßig einmal wöchentlich für ca. zwei Stunden und haben dabei die verschiedensten Dinge gemeinsam unternommen. Das Spektrum reichte dabei vom einfachen miteinander Quatschen und Spaziergehen, über Nachhilfestunden oder gemeinsames Kochen, bis hin zu sportlichen Aktivitäten wie Minigolf oder Badminton. In den 16 Monaten, die wir gemeinsam verbrachten, fielen auch einige wichtige Meilensteine in der beruflichen Entwicklung meines Mentees. So haben wir gemeinsam nach Praktikaplätzen gesucht, Bewerbungen geschrieben und so letztlich auch das angestrebte Wunschpraktikum bekommen. Auch die Abschlussprüfungen der Hauptschule im Frühjahr 2013 sind erfolgreich verlaufen und mit dem Beginn in ein Berufsvorbereitungsprogramm ist auch der erste Übergang zwischen Schule und Beruf geglückt.

Auch aufgrund der finanziellen Unterstützung von PASSION1 gelang es mir, für die anschließenden Sommerferien meinen Mentee in eine einwöchige Surf-Ferienfreizeit am Edersee zu vermitteln. Als ich vom dortigen Betreuer und ihm selbst anschließend die Rückmeldung bekam, dass er dort eine tolle Zeit verlebte, war dies sicherlich einer der schönsten Momente meiner Mentorenschaft. Das eigentliche Highlight kam jedoch erst ganz am Ende der offiziellen Projektzeit, indem uns PASSION1 ein tolles Abschlussevent ermöglichte: Frei nach dem Motto „Mit Vollgas ins Leben durchzustarten“, ging es für uns im Januar 2014 nach Winterberg, wo wir mit einem professionellen Bobpilot und ca 130 km/h den Eiskanal hinunterjagten (siehe Bild). Dieser gemeinsame Ausflug war dann gleichzeitig auch der Abschluss unserer offiziellen Mentorenpartnerschaft.

Der Abschied fiel allerdings nicht allzu schwer, da wir uns beide darüber einig waren, auch in Zukunft Kontakt halten zu wollen. Ich hoffe und denke, N. weiß, dass er jederzeit auf mich zählen kann, und ich wünsche mir auch in Zukunft ein Ansprechpartner und Freund für ihn sein zu dürfen.

Die Mentorenschaft war und ist auch für mich eine tolle Erfahrung und ich bekam die Gelegenheit mich ganz unbekanntem Herausforderungen zu stellen und neue Seiten an mir zu entdecken. Daher möchte ich auf diesem Wege auch die Gelegenheit nutzen, um mich von ganzem Herzen bei PASSION1, insbesondere bei Dennis und

„BALU UND DU“ –
GROSSES ENGAGEMENT FÜR
KLEINE PERSÖNLICHKEITEN

Das bundesweite Mentorenprogramm „Balu und Du“ fördert Grundschulkindern im außerschulischen Bereich. Junge, engagierte Erwachsene übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie es die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Die positiven Effekte des Programms werden durch die Wirksamkeitsforschung bestätigt.

PASSION1 ist Initiator und Träger von „Balu und Du“ in Marburg. Seit 2009 organisieren und finanzieren wir dieses Projekt unter der Schirmherrschaft von OB Egon Vaupel. Und wir freuen uns auch über unsere tollen Kooperationspartner: die Astrid-Lindgren-Schule, die Schule am Schwanhof Marburg, das MBS, die Freiwilligen Agentur Marburg und die Evang. Allianz Marburg – und ganz neu: die Kinderkiste in Marburg!



Frixe, für alles was uns ermöglicht wurde, zu bedanken. Ich konnte immer auf euch zählen und habe mich vom ersten bis zum letzten Moment bestens aufgehoben gefühlt. Für alle eure Projekte und für alles, was ihr in Zukunft noch angeht, wünsche ich euch ganz viel Erfolg und sage einfach: Danke und weiter so!

// Tobias Ebert

Danke Tobi, für dein großartiges Engagement als JumpOff!-Mentor! Dieser sehr positive und ermutigende Projektabschluss relativiert für uns manche Schwierigkeiten, die letztendlich auch dazugeführt haben, dass wir dieses Projekt leider beenden mussten.

GEFÄLLT MIR!

// Wir sind auch bei Facebook unter „PASSION1.marburg“ zu finden!

SPENDENPROJEKT

// MöglichMacher werden!

Für „Balu und Du“ benötigen wir pro Monat ca. 1.000,- €
 Spendenkonto siehe unten!

www.passion1.de
 GRAFIK-DESIGN:

ArtFactory, Marburg
www.art-factory.info

KONTAKT:

PASSION1 e.V. // info@passion1.de
 Lerchengasse 5 // 35085 Ebsdorfergrund

SPENDENKONTO:

PASSION1 e.V. // Sparkasse Marburg-Biedenkopf
 IBAN: DE16 5335 0000 0010 0038 73
 BIC: HELADEF1MAR